

\_\_\_\_\_  
Firmenname / Name

\_\_\_\_\_  
Straße und Hausnummer

\_\_\_\_\_  
PLZ und Ort

\_\_\_\_\_  
Telefonnummer

\_\_\_\_\_  
Faxnummer

\_\_\_\_\_  
E-Mail-Adresse

**Stadt Aurich**

SG 32.1 - Ordnungswesen  
Bgm.-Hippen-Platz 1  
26603 Aurich

Ansprechpartnerin: Frau Gerdes / Frau Wiechers  
Zimmer: 004  
Telefon: 04941 12-3236 / 12-3218  
Telefax: 04941 12-553270  
E-Mail: [verkehr@stadt.aurich.de](mailto:verkehr@stadt.aurich.de)

**Antrag auf Erteilung einer Sondernutzungserlaubnis**

Hiermit beantrage ich die Erlaubnis zum **Anbringen von Plakaten** in Aurich für folgende Veranstaltung:

Bezeichnung: \_\_\_\_\_

Veranstaltungsort: \_\_\_\_\_

Veranstaltungsdatum: \_\_\_\_\_

Plakatierungszeitraum: vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_  
(maximal 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn)

**im Stadtgebiet Aurich** (maximal 20 Plakate)

**Anzahl Plakate:** \_\_\_\_\_

**im Ortsteil / in den Ortsteilen** (insgesamt maximal 10 Plakate)

**Anzahl Plakate:** \_\_\_\_\_

- Brockzetel
- Dietrichsfeld
- Egels
- Extum
- Georgsfeld
- Haxtum
- Kirchdorf

- Langefeld
- Middels
- Pfalzdorf
- Plaggenburg
- Popens
- Rahe
- Sandhorst

- Schirum
- Spekendorf
- Tannenhausen
- Walle
- Wallinghausen
- Wiesens

**Größe der Plakate:**

- DIN A0 = 1,00 m<sup>2</sup>
- DIN A1 = 0,50 m<sup>2</sup>
- DIN A2 = 0,25 m<sup>2</sup>

- DIN A3 = 0,1250 m<sup>2</sup>
- DIN A4 = 0,0625 m<sup>2</sup>
- Sonderformat: \_\_\_\_\_

**Hinweis:**

- Festgesetzte Sondernutzungsgebühren werden bei Nichtinanspruchnahme der Sondernutzungserlaubnis nicht erlassen.
- Eine Nutzung der öffentlichen Verkehrsflächen vor oder ohne Erteilung einer Sondernutzungserlaubnis ist unzulässig und kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift AntragstellerIn, ggf. Firmenstempel



## Informationen zur Plakatierung

Der Antrag auf Sondernutzungserlaubnis zum Anbringen von Plakaten in den Straßen der Stadt Aurich ist schriftlich mindestens **eine Woche vor Plakatierungsbeginn** einzureichen.

Die Sondernutzungserlaubnis wird höchstens für zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn erteilt.

Genehmigt werden **maximal 30 Plakate**. Diese teilen sich wie folgt auf:

### 20 Plakate in der Ortsmitte Aurich

(siehe auch umseitige Skizze)

- Esenser Straße (4 Plakate)
- Große Mühlenwallstraße (2 Plakate)
- Fockenbollwerkstraße, Egelser Straße (2 Plakate)
- Kirchdorfer Straße (2 Plakate)
- Julianenburger Straße (2 Plakate)
- Von-Jhering-Straße (2 Plakate)
- Emders Straße (2 Plakate)
- Oldersumer Straße (4 Plakate)

### 10 Plakate in den Ortsteilen

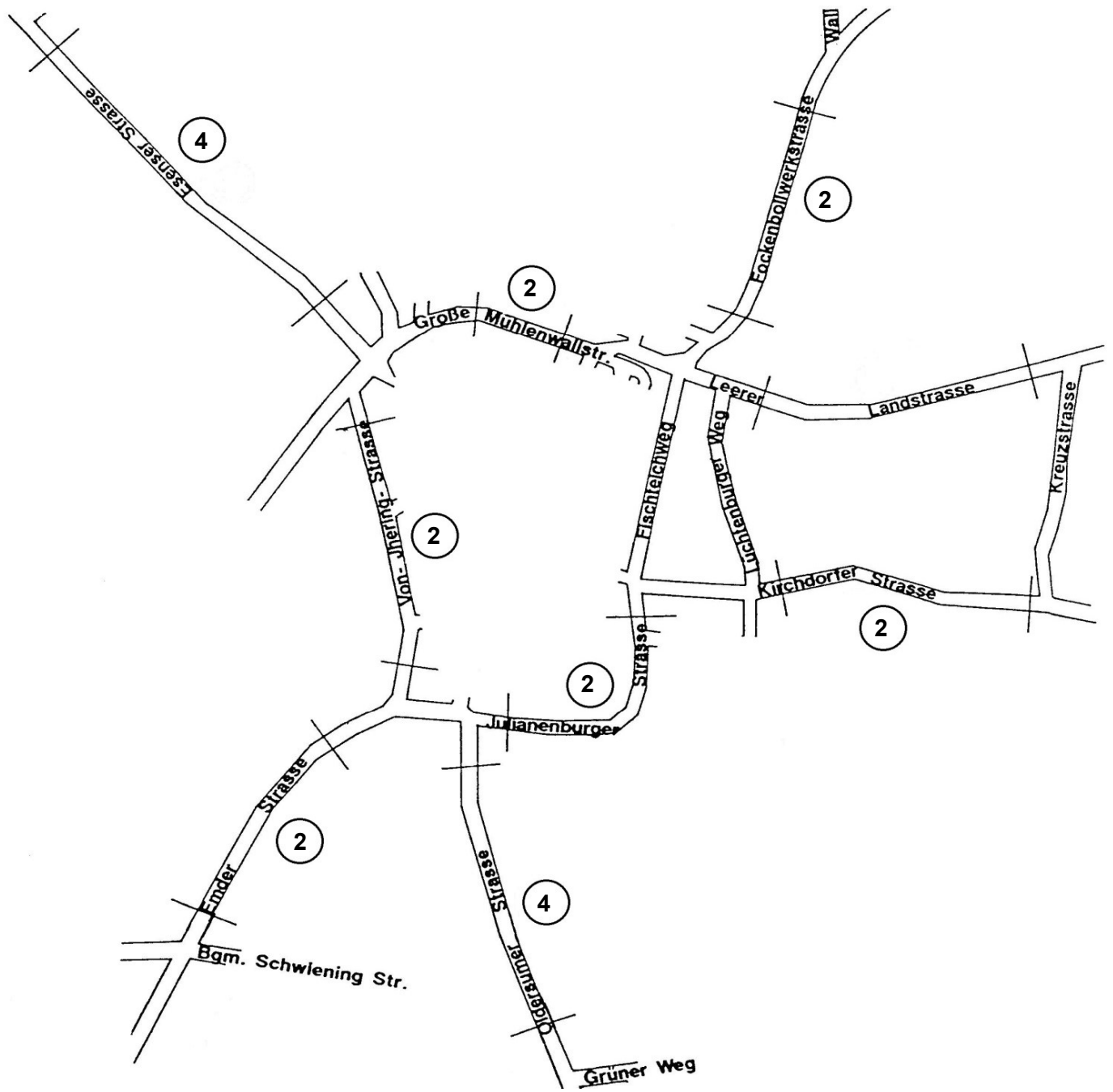
Brockzetel, Dietrichsfeld, Egels, Extum, Georgsfeld, Haxtum, Kirchdorf, Langefeld, Pfalzdorf, Plagenburg, Popens, Middels, Rahe, Sandhorst, Schirum, Spekendorf, Tannenhausen, Walle, Wallinghausen, Wiesens

Die Gebühr richtet sich nach Anzahl und Größe der Plakate. Für 1,0 m<sup>2</sup> werden 2,00 € wöchentlich berechnet.

Plakatierungen werden nur für Veranstaltungen im Gebiet der Stadt Aurich erteilt, nicht jedoch für Aktionen von Discotheken, Gaststätten und Firmen.

### Es gelten folgende Nebenbestimmungen:

- Es darf nur entsprechend der umseitigen Skizze und nicht an öffentlichen Einrichtungen plakatiert werden.
- Eine Plakatierung an der **Leerer Landstraße** ist nicht erlaubt.
- Eine Plakatierung an Bäumen ist nicht erlaubt.
- Es darf jeweils nur ein Plakat pro Straßenlaterne angebracht werden. Mehrere Plakate an einer Straßenlaterne sind nicht erlaubt.
- Die Plakate dürfen nur neben dem Bürgersteig oder oberhalb des Bürgersteiges in einer Höhe von mindestens 2,50 m (Unterkante Plakat) angebracht werden.
- In Einmündungsbereichen dürfen ab Beginn der Einfädelungsspuren keine Plakate angebracht werden. Bei Einmündungsbereichen ohne Einfädelungsspur sind 30 m Mindestabstand von der querenden Straße einzuhalten.
- An Verkehrszeichen und sonstigen der Lenkung des Verkehrs dienenden Einrichtungen dürfen keine Plakate angebracht werden. Dies gilt auch für die damit verbundenen Aufstellvorrichtungen.
- An privaten Einrichtungen und Anlagen im Straßenraum wie Leitungsmasten, Schaltschränken, Transformatorstationen, Hauswänden, Mauern oder Zäunen dürfen ohne Einwilligung des Eigentümers keine Plakate angebracht oder aufgehängt werden.
- Von Fußgängerüberwegen ist jeweils ein Abstand von 75 m einzuhalten.



**20 Plakate in der Ortsmitte Aurich**

- Esenser Straße (4 Plakate)
- Große Mühlenwallstraße (2 Plakate)
- Fockenbollwerkstraße, Egelsler Straße (2 Plakate)
- Kirchdorfer Straße (2 Plakate)
- Julianenburger Straße (2 Plakate)
- Von-Jhering-Straße (2 Plakate)
- Ender Straße (2 Plakate)
- Oldersumer Straße (4 Plakate)